



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

4. Dezember 2018

Film

Caligari zeigt „Die Saar – ein Fluss und seine Geschichte“

Am Freitag, 14. Dezember, 20 Uhr, ist in der Reihe „Filmstadt Wiesbaden“ der Dokumentarfilm „Die Saar – ein Fluss und seine Geschichte“ im Caligari zu sehen. Thomas Radler, Autor, Regisseur und Produzent aus Wiesbaden, präsentiert seinen Film persönlich. Außerdem zu Gast sind der Kameramann Harald Schmuck und Redakteurin Kerstin Woldt.

Romantisch und modern, deutsch und französisch, handfest und kapriziös: Die Saar ist ein kleiner Fluss mit vielen Gesichtern. Wir begegnen außergewöhnlichen Menschen am Fluss wie Olivier Kirsch, dessen Vater im Zweiten Weltkrieg erst für die Deutschen und dann für die Franzosen kämpfte. Heute wohnt Olivier, der nach Feierabend in einer Rockband singt und sein Leben der deutsch-französischen Aussöhnung verschrieben hat, in einem liebevoll restaurierten Schleusenwärterhäuschen am alten Saarkanal. Vierzig Kilometer flussabwärts gestaltet der junge Graffiti-Künstler Tarik Yilmaz an der „Wall“, einer großen Freifläche an der Saarbrücker Stadtautobahn, seine großformatigen Street Art-Bilder. Leben und Arbeit flossen an der Saar immer ineinander, schon wenige Jahre nach dem Krieg rauchten die Schloten wieder in den riesigen Hochöfen in Völklingen. Und nach der Arbeit fuhr man auf improvisiert zusammengezimmerten Holzbohlen Wasserski. Heute finden sich riesige Schleusen für Frachtschiffe, die kaum noch kommen, neben romantischen Auenlandschaften. Es sind diese außergewöhnlichen Kontraste, die den Fluss auch nach dem umstrittenen Jahrhundertprojekt Saarkanalisation bis heute prägen.

Eintrittskarten gibt es zum Preis von 7 Euro, ermäßigt 6 Euro, bei der Tourist Information, Marktplatz 1, und an der Kinokasse der Caligari Filmbühne, Marktplatz 9.

+++